



Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

Bewerbungsnummer [REDACTED]

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Persönliche Informationen

Nachname [REDACTED]

Vorname [REDACTED]

Studiengang an der RUB Mathematik_Bachelor 2-Fächer

Gasthochschule Universitetet i Bergen

Studienfach/-fächer an der Gasthochschule Mathematik

Aufenthaltszeitraum

Akademisches Jahr 2025/26

Startsemester Sommersemester 2025

Dauer in Semestern 2

AUSLANDSAUFENTHALT

Motivation für den Auslandsaufenthalt

Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen 3

Verbesserung der Sprachkenntnisse 3

Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule 4

Das Leben im Ausland 1

Eine neue Kultur entdecken 1

Das soziale/kulturelle Leben 1

Auswahlkriterien

Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen? Kurswahl (große Auswahl an Kursen), Attraktivität des Landes / der Stadt

HEIMATINSTITUTION

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?	2
Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?	Mein Professor der Fakultät konnte mir nicht immer alle Fragen beantworten aber das International Office war immer sehr hilfsbereit und konnte mir weiterhelfen.
Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?	Nein
Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?	Ja

GASTHOCHSCHULE

Gasthochschule

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?	2
Gab es ein Orientierungsprogramm?	Ja
Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.	In der ersten Woche gab es eine Präsentation über alle relevanten Informationen für uns Studierenden. Außerdem gab es eine Einladung der Fachschaft, wo alle anderen internationalen Studierenden die auch in meiner Fakultät studieren werden zu eingeladen wurden und man so erste Kontakte knüpfen konnte.
Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?	Ja
War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?	Nein
Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?	Nein
Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.	Dies war alles sehr unkompliziert und einfach. Ich hatte zu keine Zeitpunkt Schwierigkeiten.
Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).	Das Sciencebuilding ist in den 70ern erbaut und erinnert von außen an die Ruhr-Universität. Allerdings gibt es innen nicht immer Smartboards in den Seminarräumen. Die anderen Gebäude der Universität sind allerdings neuer und dort kann man zum lernen hingehen. Die Bibliotheken sind sehr modern, allerdings ist mir das Konzept, in der Bibliothek zu reden, immer noch fremd.

Aufteilung des akademisches Jahres

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses	0
Dauer des 1. Semesters (in Wochen)	15
Dauer des 2. Semesters (in Wochen)	16
Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)	
Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)	4
Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?	Ja
Bitte geben Sie an, wie lange Sie Urlaub/Ferien hatten?	4 Wochen

STUDIUM

Studium

Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)	Im ersten Semester Numerical Linear Algebra, dieser Kurs ist Inhaltlich spannend da er anwendungsbezogener ist. Allerdings war mein Professor leider didaktisch oft nicht gut und wirkte auch ab und an unvorbereitet. Im zweiten Semester habe ich Algebra gehört, hier hatte ich eine gute Vorlesung wo ich viel mitgenommen habe.
Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?	Über die Internetseite der Universität
Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?	Englisch
Wie war die akademische Beratung/Betreuung?	Am Anfang des Semesters wurden Informationen zu den Beratungen gegeben, allerdings habe ich diese nicht in Anspruch genommen.
Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?	Viel schlechter
Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?	Nein
Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.	Hier gibt es eine Skala von A-E wobei E auch noch als bestanden gilt, A aber mit einer 1 gleichzusetzen ist.

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?	Studentenwohnheim
Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?	Nein
Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?	Ich habe das Glück, mit die Wohnung mit meinem Freund zu teilen und daher 2 Räume. Wenn man im Wintersemester hierher kommt, kann es aber sein, dass man sich ein Zimmer (ink. Küche und Bad) von 20 Quadratmetern zu zweit mit einer fremden Person teilen muss, was ich als Herausforderung betrachten würde. Mir hat die geteilte Küche gefallen, da ich hier mit Norweger*innen auch in kontakt gekommen bin. Auch die Housing Garantie für internationale Studierende ist sehr gut

GASTLAND

Gastland

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?	Die Stadt ist wunderschön, gerade bei Sonnenschein. Allerdings regnet es in Bergen sehnhrrr viel. Aber auch da kann man viel machen. Die Menschen die hier Wohnen brauchen zeit, um aufzutauen. Norweger*innen sind, wie ich die Erfahrung gemacht habe, sehr intoviert und es braucht Zeit, bis sie sich öffnen, aber dann hat man sehr tolle Menschen an seiner Seite. Das miteinander ist immer sehr höfflich. Die Stadt hat eine gute größe, es ist immer was los, aber man kennt sich schnell überall aus. Die Berge drum herum sind ein absolutes Highlight für Menschen wie mich die gerne wandern gehen. Allerdings sollte man sich bewusst sein, dass die nächste Stadt 4 Stunden mit dem Auto entfernt ist, was für Norwegen aber sehr normal ist.
Haben Sie ein Visum benötigt?	Nein

Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen? Nein

KOSTEN

Kosten

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?	Viel höher
Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?	Ja
Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?	Erasmus
Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?	Nein

Monatlich anfallende Kosten

Unterkunft pro Monat	350
Verpflegung pro Monat	300
Fahrtkosten am Studienort pro Monat	55
Auslandsranken-/Unfallversicherung pro Monat	0
Sonstiges pro Monat	Mitgliedschaft im Fitnessstudio: 20 Euro
Gesamtbetrag der monatlichen Kosten	725

Nicht monatlich anfallende Kosten

Impfungen, med. Vorsorge	
Visum	
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise	500
Kosten für Bücher, Kopien, etc	30
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr	
Orientierungsprogramm	
Sonstige Kosten	
Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten	530

RESÜMEE

Resümee

Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?	Ich würde es auf jeden Fall wieder machen, es war nicht nur von dem wissen was an der Universität vermittelt wurde bereichernt, ich denke das ich als Mensch auch viel gewachsen bin und gelernt habe mit neuen Situationen umzugehen.
--	--

Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.

Hier in Norwegen gibt es DNT Hütten, die in der Natur stehen und wo man für wenig Geld übernachten kann. Diese habe ich 3 Mal mit meinem Freund*innen an unterschiedlichen Ort besucht. Das war mein absolutes Highlight weil es sich nach einer Zeit wie eine kleine Familie anfühlt, die man hier hat und mit denen man kleine Abenteuer erlebt. Die Wanderungen waren dabei Landschaftlich unbeschreiblich schön und in der Hütte haben wir abends zusammen gekocht und spiele gespielt und zusammen mit einer Gitarre gesungen und gestrickt. Es war einfach wunderschön.

Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.

Ich habe gar nicht ein Ereignis was richtig negativ ist, aber im Winter ist es mir oft schwer gefallen, mich nach 15 uhr noch zu Motivieren etwas zu machen, denn die Sonne ist bereits um 15:30 untergegangen und daruch hat es sich wie mitten in der Nacht angefühlt. Auch der viele Regen dem man hier begegnet trübt doch auch schon die Stimmung ab und an.

Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.

Meine größte Herausforderung war, nachdem ich die ersten 2 Wochen krank gewesen bin, im Semester noch Anschluss zu finden da in den ersten 2 Wochen viele Kennenlernveranstaltungen stattgefunden haben. Auch im zweiten Semester wieder zu kommen aber wieder am Anfang zu stehen war schwer, aber ich habe so tollen Menschen kennengelernt, dass sich das auf jeden Fall gelohnt hat!

Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes

1

Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?

Ja

Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?

Wie teuer noch die Lebensmittel alleine in Norwegen sind. Es ist vieles fast doppelt so Teuer wie in Deutschland und man muss sich bewusst sein, dass der Geldbetrag von Erasmus nicht ausreicht und es auch hier vor Ort extrem schwierig ist, eine Mini-Job zu finden.

Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge

Ich würde mir wünschen, dass man wie an der Rub auch, die Lehrveranstaltungen bewerten kann, um so dem Professor aus meinem ersten Semester zu spiegel, wie es für uns Studierende war. Gerade ich als Lehramtsstudentin habe da didaktische Verbesserungen vorzuschlagen

BERICHT ABSCHICKEN

Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen?

Ja